

**Protokoll**

<b>Datum:</b>	26.01.2021
<b>Beginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Ende:</b>	20:15 Uhr
<b>Ort:</b>	Gemeindesaal, Eichhornstr. 4 - 5
<b>Anwesende</b>	Frau Lehmann, Herr Höpfe, Herr Gutzeit, Frau Wolf, Herr Calov, Herr Hentze, Herr Prosch, Herr Esther, Herr Weinowski
<b>Gäste</b>	Herr Schmidt – OAL Frau Adaszewski – Protokoll
<b>Tages- ordnung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Informationen des Ordnungsamtsleiters</li> <li>2. Bürgerfragestunde</li> <li>3. Vorbereitung Vergabe kommunaler Straßen- und Winterdienst</li> <li>4. Sonstiges</li> </ol>
	<p>Frau Lehmann begrüßt alle Anwesenden. Es wird Beschlussfähigkeit festgestellt. Die Ladung ist ordnungsgemäß zugegangen. Das Protokoll vom 27.10.2020 wird bestätigt. Herr Hentze bittet, das Thema Feuerwehr mit in die Tagesordnung aufzunehmen. Dies wird unter TOP 4 behandelt. Die Tagesordnung wird somit bestätigt.</p>
<b>TOP 1</b>	<p><u>Informationen des Ordnungsamtsleiters</u></p> <p>Herr Schmidt wünscht allen Anwesenden ein gesundes Jahr 2021.</p> <p><u>Corona</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stand gestern: Inzidenzwert: 229,5, in Bestensee insg. 114 Corona-Fälle, davon 102 Genesene, 2 Verstorbene, 9 Neuinfektionen, bisher keine Fälle in Pflegeeinrichtungen</li> <li>- Eindämmungsverordnung sieht grundsätzlich keine Beschränkungen der Teilnehmerzahl für Bestattungen vor (nur in Räumlichkeiten)</li> <li>- Neu: Gottesdienste über 10 Personen müssen beim Ordnungsamt angezeigt werden; Schließungsmaßnahmen für Kitas bei Überschreitung des Inzidenzwertes von 300 über 3 Tage hinweg</li> </ul> <p><u>Feuerwehr</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedarfsplan ist in Erarbeitung, Zuarbeit von Behörden fehlt noch, es liegen nach wie vor keine Informationen über die Schließzeiten der Bahnanlage vor</li> <li>- Fahrzeugbeschaffung: Plan für 2023, Austausch Fahrzeug (TLF Pätz), Möglichkeit besteht, über die Förderung der Stützpunktfeuerwehren ein Fahrzeug (LF 20) 2023 zu erhalten (Landesbeschaffung), Förderantrag wird in den nächsten Tagen vorsorglich gestellt</li> </ul> <p><u>Schulwegeplan</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulleiterin hat grobe Auswertung von Elternbefragungen erstellt, Termin für Beratung und Auswertung Mitte Februar mit Verwaltung und Schulleitung,</li> </ul>

	<p><u>Steuerpflicht für kommunale Einrichtungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Friedhofsgebührensatzung muss überarbeitet werden, gärtnerische Pflügetätigkeiten sind umsatzsteuerpflichtig, Vermietung der Trauerhallen sind nicht umsatzsteuerpflichtig</li> </ul> <p><u>Petitionen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Petitionsausschuss hat am 29.10.2020 zu Petition Kossert (Belästigung durch LKW-Verkehr in der Ortsdurchfahrt, Freigabe von Fußwegen für Radfahrer, Freigabe von Radwanderrouen für den allgemeinen Verkehr) vom 18.08.2019 Stellung genommen. Die Einrichtung eines Fahrradschutzstreifens auf der südlichen Seite der B246 sei von Interesse. Am 24.09.2020 wurde ein entsprechender Antrag an das Straßenverkehrsamt Dahme-Spreewald gestellt (Fahrradstreifen betrifft die Bereiche zwischen Durchlass des Seeverbindungsgrabens und des Knotens B246/L743 Königs Wusterhausener Straße sowie vom Bahnübergang bis zum Anschluss an den überörtlichen Radweg). Die Anordnung ist am 18.11.2020 an den Landesbetrieb gegangen. Zum Zeitpunkt des Beginns der Einrichtung kann keine Aussage getroffen werden.</li> </ul> <p><u>Reinigung Feuerwehr</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Am 01.02.2021 tritt der Vertrag mit der Reinigungsfirma in Kraft</li> </ul> <p><u>Kündigung Kapelle in Pätz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gruft wurde bis 31.12.2020 von der evangelischen Kirche genutzt, Rückgabe erfolgte letzte Woche, Angebot zum Erwerb und Nutzung des Grundstücks inkl. Glockenturm wurde von der ev. Kirche nunmehr abgelehnt</li> <li>- Ortsbeirat wurde informiert und hat mit Pfarrer Jaumann beraten, die Glocke könne als dauerhafte Leihgabe an die Gemeinde abgegeben werden</li> <li>- Eventuelle Vorstellungen zur weiteren Nutzung werden im Ortsbeirat und anschließend in der Gemeindevertretersitzung diskutiert, Der geplante Ausbau der Trauerhalle Pätz (2023) sei vakant</li> </ul> <p><u>Ausschreibungen 2021</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausschreibung Bankettmahl für 2 Jahre, Vergabe wurde eröffnet, Frist zu Angebotsabgabe: 12.02.2021, Auswertung voraussichtlich am 15.02.2021, beratend im Finanzausschuss am 09.03.2021, Vergabe am 23.03.2021 im Hauptausschuss, Bindefrist läuft Ende März aus, Beginn: Frühjahr 2021</li> </ul> <p>Frau Lehmann ergänzt zum Thema Kapelle, dass es schon konkrete Ideen gebe, diese weiterhin zu nutzen.</p>
<p><b>TOP 2</b></p>	<p><b>Bürgerfragestunde</b></p> <p>(keine Anfragen)</p>

<p><b>TOP 3</b></p>	<p><b>Vorbereitung Vergabe kommunaler Straßen- und Winterdienst</b></p> <p>Auf Anfrage von Herren Gutzeit und Calov, was der Unterschied zwischen Hauptangebot und Nebenangebot ist erläutert Herr Schmidt, dass vom Grundsatz her ein Hauptangebot ausgeschrieben wird. Die Abgabe von Nebenangeboten ist zugelassen. Das Hauptangebot beinhaltet ein Leistungsangebot nach Einsatzstunden. Nebenangebote sind in der Regel Pauschalangebote. Der Anbieter verpflichtet sich eine Komplettleistung pro Saison zum pauschalen Preis durchzuführen.</p> <p>Herr Schmidt ergänzt, dass die Angebotsauswertung noch nicht 100% abgeschlossen sei, da noch Nachfragen bei einem Bieter offen sind. Ein endgültiger Stand ist erst zum Hauptausschuss bekannt. Die Verwaltung wird dann einen Vergabevorschlag machen, was sich auf das Nebenangebot beziehen wird, da eine Kalkulation der Gebühren somit nachvollziehbar und über den Gebührenpflichtigen über Zeitraum der jeweiligen Satzung eine Konstante ermöglicht. Des Weiteren tritt eine Gebühreneinsparung über einen längeren Zeitraum ein.</p> <p>Frau Lehmann bittet um Abstimmung aufgrund von Nachfragen zu speziellen Bietern, welche vertraulich behandelt werden müssen, ob die weitere Diskussion in den nichtöffentlichen Teil verschoben wird.</p> <p>Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: / Enthaltungen: 1</p> <p>Festlegung: TOP 3 wird in den nichtöffentlichen Teil verschoben.</p>
<p><b>TOP 4</b></p>	<p><b>Sonstiges</b></p> <p>Herr Gutzeit sagt, dass die Müllentsorgung in Wäldern, Straßen usw. derzeit wegen Corona ganz massiv zunimmt. Er bittet, Druck auf die Entsorgungsunternehmen auszuüben. Herr Schmidt nimmt die Anregungen mit, auf die Entsorgungstermine habe die Gemeinde jedoch keinen Einfluss. Der SBAZV bietet der Gemeinde jedoch kostenlos Entsorgungsmöglichkeiten an, welche der Bauhof auch regelmäßig in Anspruch nimmt.</p> <p>Herr Hentze sagt, dass in der Gemeinde Schönefeld erfolgreich eine Nachtwache eingesetzt wird, die sich speziell um Müllablagerungen kümmern und auch regelmäßig Täter fassen.</p> <p>Herr Prosch sagt, dass rechts von der Straße zwischen Zeesen und Bestensee immer wieder von den Bäumen totes Holz abfällt (teilweise auch auf die fahrenden Autos) und somit die Sicherheit sehr gefährdet ist. Er fragt, ob der Eigentümer aufgefordert werden könne, zumindest das tote Holz zu sichern. Herr Schmidt antwortet, dass in diesem Fall der Baulastträger selbst den Eigentümer auffordern müsste, das zu beseitigen. Außerdem müsste die Forstbehörde an den Eigentümer herantreten. Die Gemeinde wird eine Information an den Baulastträger (LS) geben, um darauf hinzuwirken, dass der Eigentümer zur Verkehrssicherung eingefordert wird.</p>

26. Januar 2021

	<p>Frau Lehmann sagt, dass die Hundehalterverordnung allen zur Anregung zugegangen sei. Laut der aktuell geltenden Verordnung kann jeder Bürger mit seinem Hund ohne Leine durch den Ort gehen. Sie regt an, abzustimmen, ob diese Verordnung für Bestensee neugestaltet werden sollte.</p> <p>Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: /</p> <p>Herr Quasdorf hält es schon für wichtig, über die Verordnung zu diskutieren. Herr Calov sagt, er würde über konkrete Vorschläge diskutieren und bittet um Vorlage einer Statistik über aktuelle Vorfälle. Herr Prosch sagt, dass gerade Hundebisse von großen Hunden nicht unterschätzt werden sollten. Frau Lehmann signalisiert, bei der nächsten Sitzung konkrete Vorschläge vorzulegen.</p> <p>Herr Hentze bezieht sich auf den Gefahrstoffeinsatz vom letzten Freitag und schildert die Gegebenheiten/Einsatzszenarien bei einem corona-bedingten Feuerwehreinsatz. Bei einer ABC-Gefahrstofflage müssen mindestens 60 bis 62 Kameraden vor Ort sein (im Normalfall sind es 80 Kameraden). Er äußert seinen Unmut über Bemerkungen von einzelnen Bürgern bei dem Einsatz, dass ja 2 Leute gereicht hätten.</p> <p>Auf Anfrage von Herrn Prosch, ob in Bestensee Wolfsgefahr besteht, wird dies von Herrn Schmidt verneint.</p> <p>Herr Quasdorf berichtet über den Stand der Unterbringung von 18 Kita-Plätzen bei der Kirchengemeinde. Er stellt weiter klar, dass die Waldkita nicht überbelegt sei. Die Fa. Kernbach sei von dem Verkaufsangebot zurückgetreten. Der Montessori-Schule wurden mehrere Standorte angeboten. Gestern habe ein Gespräch mit dem Geschäftsführer stattgefunden, etwaige Vorschläge werden der Gemeindevertretung vorgelegt.</p> <p>Herr Calov regt an, den SBAZV zu kontaktieren, da die Glascontainer häufig sehr überfüllt sind und dadurch vermehrt Scherben auf den Straßen liegen, was zu Gefährdungen führt. Herr Schmidt sagt, dass vereinbart ist, diese Container wöchentlich zu reinigen. Er wird diese Problematik an den SBAZV weitergeben.</p>
--	---

Die öffentliche Sitzung wird um 20:15 Uhr beendet.

Es findet ein nichtöffentlicher Sitzungsteil statt.



Annette Lehmann  
Vorsitzende des Ordnungsausschusses



Kathrin Adaszewski  
Protokollantin